

Ergebnisprotokoll

der 177. Sitzung der Kommission zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigungen durch Luftfahrzeuge für den Flughafen Hannover-Langenhagen am 13. Oktober 2015.

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:30 Uhr

I. Tagesordnung

Auf Vorschlag des Vorsitzenden soll unter TOP 9 eine Unterrichtung der DFS zur aktuellen Routenplanung erfolgen. Die in der Einladung zu diesem TOP vorgesehenen Infos zur letzten ADF-Tagung sollen auf die nächste Sitzung verschoben werden.

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Alle Mitglieder wurden rechtzeitig geladen. Es liegen 4 Stimmrechtsübertragungen vor. Zusammen mit den 14 stimmberechtigten Kommissionsmitgliedern (s. **Anlage 1**) ist die Fluglärmenschutzkommission damit beschlussfähig.

TOP 2: Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die 176. Kommissionssitzung

Der Fluglärmenschutzbeauftragte hat zum TOP 5, 2. und 5. Absatz des Ergebnisprotokolls einen Ergänzungs- und einen Korrekturvorschlag. Nach dem Verlesen seiner Vorschläge werden diese einstimmig angenommen und das Ergebnisprotokoll insoweit überarbeitet. Mit diesen Änderungen ist das Ergebnisprotokoll über die 176. Kommissionssitzung genehmigt.

TOP 3: Erteilte Nachtstarterlaubnisse

Auch seit der letzten Sitzung sind keine Nachtstarterlaubnisse beantragt worden.

TOP 4: Vorfelderneuerung 2016

Nach der Information des Vertreters der Flughafengesellschaft beabsichtigt diese, im Jahr 2016 für die Dauer von rund zehn Monaten eine größere Baumaßnahme zur Vorfelderneuerung durchzuführen, welche zu einer verstärkten Nutzung der Südbahn auch in den verkehrsreichsten Sommermonaten führen kann. Bahnsperren sind im Zusammenhang mit dieser Baumaßnahme nicht vorgesehen. Die für diesen TOP angefertigte Präsentation ist in der **Anlage 2** beigefügt.

TOP 5: Fluglärmmessergebnisse und Fluglärmbeschwerden

Der Fluglärmenschutzbeauftragte gibt geringfügige Korrekturen und Ergänzungen seines mit der Einladung versandten Quartalsberichts bekannt. In der **Anlage 3** dieses Protokolls sind diese Korrekturen eingearbeitet. Ergänzend sind als **Anlage 4** für 3 Überflüge die Lärmzeugnisse der Maschinen beigefügt.

Nach Ansicht des Vertreters der Bürgerinitiative Garbsen/Langenhagen liegen die 1 %-Pegel der Messstellen außerhalb der Schutzzonen relativ hoch. Nach Darstellung der Vertreterin der Flughafengesellschaft konnte der überwiegende Anteil der in diesem Bereich betroffenen Anwohner Mittel aus dem freiwilligen Schallschutzprogramm erhalten. Die Thematik wird von der Flughafengesellschaft zur nächsten Sitzung aufgearbeitet und präsentiert werden.

TOP 6: ADF-Empfehlung zur Arbeit der Fluglärmschutzkommissionen

Der Vorsitzende berichtet über die Hintergründe und Motive bei der Erarbeitung der mit der Einladung versandten ADF-Empfehlungen. Der Vertreter der Bürgerinitiative Garbsen/Langenhagen schlägt vor, diese Empfehlungen zur Arbeitsgrundlage der hiesigen Kommission zu machen. Der Vorsitzende verweist auf den Empfehlungscharakter, welcher die Grundlage für weitere Gespräche ADF – Bundesregierung bieten soll. Der Vertreter des MU weist darauf hin, dass aus dem §32b LuftVG, der die Rechtsgrundlage für die Arbeiten der Fluglärmkommission bildet, keine Allzuständigkeit für Fluglärm im Sinne der ADF-Empfehlungen abzuleiten sei. Adressaten der Beratung durch die Fluglärmschutzkommission sind nach LuftVG die Genehmigungsbehörde (MW) sowie die Flugsicherungsorganisation (DFS).

TOP 7: Bericht aus der AG „Konzept zur Lärmreduzierung“

Der Arbeitsgruppe liegt kein Datenmaterial vor, welches eine verlässliche Bewertung gestattet. Die Bewertungsparameter zur Aussage „lauter oder leiser geworden“ fehlen. Der Vertreter der BvF sieht als einzige Lärminderungsmöglichkeit die Verringerung der Bewegungszahlen und/oder den verstärkten Einsatz leiserer Luftfahrzeugmuster. Die Entgeltregelung hat nach seinem Eindruck keine Hilfestellung zur Lärminderung geboten, auch nicht hinsichtlich der Verdrängung der Nachtflugbewegungen in den Tag. Der nächtliche Leq_3 -Wert ist sogar gestiegen.

Nach den Worten des Vertreters der TUIfly haben die nächtlichen Lärmzuschläge sehr wohl Einfluss auf die Einsatzplanung der Luftverkehrsgesellschaften, wobei sich dieser aber oftmals erst in der darauffolgenden Flugplanperiode auswirken kann.

TOP 8: Regelmäßiger Bericht Ampelkriterium

Der Vertreter des MW berichtet über die Entwicklung der Lärmereignisse in den Monaten Juli bis August 2015. Die Werte sind der **Anlage 5** zu entnehmen.

TOP 9: Informationen zur aktuellen Routenplanung

Wie der Vertreter der DFS mitteilt, ist die geplante Umfliegung Burgdorfs bislang noch nicht umgesetzt worden, da die vom BAF angeforderte Stellungnahme des UBA noch nicht vorliegt.

Ausgelöst durch Forderungen auf militärischer Ebene sind Änderungen der europäischen Luftraumstruktur vorzunehmen, welche auch Auswirkungen auf die zivilen Verfahren haben können.

Generell richtet die DFS aus Gesichtspunkten der Reduzierung der Lärmbelastung ihr Augenmerk bei der Planung von Abflugrouten darauf, diese möglichst bald abknicken zu lassen, um eine relativ kurze Deckungsgleichheit der An- und Abflugrouten zu erreichen. Im Hinblick auf die Überplanung der OSN-Abflugroute wird angemerkt, dass das für die Planung hinzugezogene NIROS-Verfahren lediglich für Abflugverfahren eingesetzt werden kann und daher keine Hilfestellung bei der Einschätzung von An- und Abflugstrecken sowie der punktuellen Lärmbelastung liefert. Auf Nachfrage wird bestätigt, dass weder DFS noch BAF eine rechtliche Möglichkeit haben, Verkehre aus Lärmschutzgründen auf bestimmte aktive Pisten zu lenken.

Der Vertreter des MU kritisiert die Betroffenheitszahlen, welche in der Präsentation der DFS dargestellt wurden. Bei diesen handele es sich tatsächlich nur um die Anzahl der überflogenen Personen, unabhängig von der Höhe und damit der Belastung, obwohl NIROS nach verschiedenen Pegel-Bändern differenziert. Es ist in seinen Augen daher für eine Entscheidungsfindung über eine bestimmte Streckenführung nicht zielführend. Außerdem berührt die Planungsvariante „VAXEV rot“ das wertvolle Naherholungsgebiet Steinhuder Meer. Er schlägt daher vor, dass die DFS-Ausarbeitung von ihm mit Zahlen unterlegt wird, welche eine konkretere Einschätzung der zu erwartenden Lärmbelastung der Routenvarianten erlaubt.

Die zu dieser Thematik von der DFS gehaltene Präsentation ist als **Anlage 6** beigefügt.

TOP 10: Empfehlung an die Landesregierung zu Lärmaktionsplänen

Nach der Information des Vertreters des MU soll die Zuständigkeit für Fluglärm aufgrund der Interessenslage der Städte/Gemeinden nach einer Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände nicht auf die Landkreise bzw. die Region übergehen. Die Kommission ist aber weiterhin der Meinung, dass es zweckmäßig sein dürfte, hier eine einheitliche Sprachregelung und Zielrichtung bei der Erstellung der Lärmaktionspläne zu schaffen. Für das Gebiet der Region Hannover ist es angebracht, dass die Region dieses Thema federführend bearbeitet.

Der Vertreter der Stadt Garbsen wird von der Kommission gebeten, die Thematik alsbald bei der kommenden Besprechung der Hauptverwaltungsbeamten der Region Hannover erörtern zu lassen.

TOP 11: Lärmabhängige Flughafenentgelte

Der Vertreter der BvF teilt mit, dass die lärmabhängigen Flughafenentgelte nunmehr auf drei Jahre festgelegt worden sind. Ein Anreiz zum Einsatz leiserer Luftfahrzeugmuster ist nicht gegeben, da beispielsweise die Differenz von Klasse 4 – auf Klasse 5 – Luftfahrzeugmuster lediglich 6,00 € beträgt. Er plädiert für die Einreichung der zukünftigen Erhöhungsanträge der Flughafengesellschaft in die Fluglärmschutzkommission einschließlich statistischer Angaben, wie sich durch dieses Steuerungsinstrument der Verkehr verlagert hat.

Die Fluglärmschutzkommission bemängelt gegenüber dem MW, dass sie entgegen der Absprache nicht in das Genehmigungsverfahren 2016 eingebunden worden ist und gibt der Erwartung Ausdruck, dass dies künftig geschehen wird. Darüber hinaus erbittet sie zur kommenden Sitzung die Aktualisierung und Vorlage der Übersicht über die „Entwicklung Flugbewegungen nach Lärmkategorien 2013 und 2014“.

Der Vertreter des MW weist darauf hin, dass sein Haus keinen Gestaltungsspielraum hinsichtlich der Entgelthöhe/-staffelung hat.

TOP 12: Präsentation kommunaler Lärmbetroffenheit

Der Vertreter des MU präsentiert das Ergebnis seiner Erhebung über die kommunale Lärmbetroffenheit. Das Ergebnis dieser Untersuchung ist diesem Protokoll als **Anlage 7** beigefügt. Der Bitte des Vertreters der BvF um Erstellung einer gleichartigen Berechnung für die Nachtzeit schließt sich die Kommission an.

TOP 13: Darstellung der Rechtslage - § 29b LuftVG

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

TOP 14: Beratungsbedarf der Genehmigungsbehörde sowie der DFS

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Beratungsbedarf.

TOP 15: Verschiedenes

Der Vertreter des MW informiert darüber, dass der Messpunkt 8 wegen Bauarbeiten für mehrere Monate außer Betrieb sein wird. Diese Messstelle soll durch die mobile Fluglärmessanlage möglichst kompensiert werden. Der vorgesehene Einsatz der mobilen Messstelle zur Bauzeit an anderen Punkten sollte auf Bitten der Kommission verschoben werden.

Zu den vom Vertreter des MU erbetenen Informationen zum Stand der Gespräche MW – Bürgerinitiativen liegt diesem Protokoll als **Anlage 8** eine entsprechende Unterrichtung des MW bei.

Der Vertreter der BvF spricht den Datenschutz bei der Erfassung und Publikation der Fluglärmbeschwerden an. Der Vorsitzende führt aus, dass ihm der Sachverhalt grundsätzlich von einem Flughafen bekannt sei. Deshalb habe er das Thema zur kommenden ADF-Tagung angemeldet um die Angelegenheit bundesweit abzuklären. Voraussichtlich wird er zur kommenden Sitzung dazu näheres ausführen können.

Auf Anregung des Vertreters der BvF soll der ab 22.09. neu geltende Anspruch nach dem Fluglärmenschutzgesetz in der Presseinfo über die aktuelle Sitzung nochmals erwähnt werden.

II. Nächste Sitzungen

Die 178. und die 179. Kommissionssitzung finden jeweils am Dienstag, dem 26. Januar und 19. April 2016 ab 10:00 Uhr in der Büroebe des Fluggastabfertigungsgebäudes des Flughafens Hannover-Langenhagen statt.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer